

25.10.2006 - 16:30 Uhr

Multiple Sklerose Gesellschaft - Cannabis-Medikament für MS-Betroffene

Zürich (ots) -

Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft begrüsst den Vorschlag der nationalrätlichen Gesundheitskommission, Cannabis für medizinisch-therapeutische Zwecke in der Schweiz zu legalisieren.

Wie gestern bekannt wurde, soll Cannabis in der Schweiz künftig als Heilmittel erlaubt sein. FDP-Fraktionspräsident Felix Gutzwiller (ZH) sagte in der "Tagesschau" des Schweizer Fernsehens, dass sich eine klare Mehrheit der nationalrätlichen Gesundheitskommission für dieses Konzept ausgesprochen hat. Er nimmt an, dass sich auch im Nationalrat eine Mehrheit für die Legalisierung von Cannabis als Heilmittel finden wird.

Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft begrüsst die Haltung der nationalrätlichen Gesundheitskommission, setzt sie sich doch seit langem ein für die Legalisierung von Cannabis als Medikament. Dr. med. Claude Vaney, Chefarzt Neurologie, Berner Klinik Montana und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Schweiz. MS-Gesellschaft, erläutert: "In den letzten Jahren publizierte wissenschaftliche Studien bestätigen, dass bei gewissen Symptomen mit Hanf gute Erfolge erzielt werden können." Es ist der Schweiz. MS-Gesellschaft ein Anliegen, Grundlagen dafür zu schaffen, dass MS-Betroffenen unter medizinischer Kontrolle ein THC-haltiges Präparat verschrieben werden kann, wenn es zur Linderung ihrer Beschwerden beitragen kann.

Als Anwendungsbereiche zeichnen sich aus den bisher vorliegenden Studien insbesondere Schmerzen, Spastik (krankhaft erhöhte Muskelspannung als Folge von Lähmungen) und Schlafstörungen ab.

Kontakt:

Annemarie Bürgi
Öffentlichkeitsarbeit
Schweiz. MS-Gesellschaft
Tel.: +41/43/444'43'34
E-Mail: abuergi@multiplesklerose.ch

Patricia Monin,
Öffentlichkeitsarbeit
Schweiz. MS-Gesellschaft
Tel.: +41/43/444'43'30
E-Mail: pmonin@multiplesklerose.ch

Dr. med. Claude Vaney
Berner Klinik Montana
Tel.: +41/27/485'53'91
Internet: <http://www.multiplesklerose.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001749/100518215> abgerufen werden.